

März 2015 • 47. Jahrgang

Deutsch-Finnische Rundschau

Nr.

164



*Junge, Junge!
Jubiläumsjahr
2015!*

Auszug mit freundlicher Genehmigung
des Herausgebers:
Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.,
München
www.deutsch-finnische-gesellschaft.de

Gut Holz!



Der Winter liegt hinter uns, der nächste Sommer kommt bestimmt. Der Blick geht auch zurück: Sommer 2014 – was war denn da, was ist erinnerungswürdig? Da war: Weltmeisterschaft – Brasilien – die unendliche Leichtigkeit des Seins. Der Titel für die deutsche Nationalelf, der Flug über die Fanmeile, die Massen und die Mannschaft. Nun mal langsam. War da nicht noch etwas, an das wir uns erinnern mögen?

Na klar: Deutsche Mölkky-Meisterschaft – Erlangen – die unendliche Freude wieder dabei zu sein.

Der Titel für den zweifachen Champion, der Flug der Wurfhölzer atemraubender Würfe, die Massen auf der Bergkirchweih, die Mannschaften vereint im Mölkkyfieber und das Glücksgefühl, es auf das Siegerpodest geschafft zu haben!

Doch alles nacheinander. Das in Deutschland und über die Landesgrenzen hinaus bekannte Turnier fand wie jedes Jahr am Wochenende vor Johannis (finnisch Juhannus) statt. An diesem Wochenende kommen Mölkkyeinsteiger sowie langjährige Mölkkyspieler nach Erlangen um sich in Geschicklichkeit und Taktik zu vergleichen. Warum?

Weil einiges dafür spricht: ein idealer Turnierplatz, eine ausgeklügelte Organisation, Bewirtung durch die Sportgaststätte, eine Meisterschaft mit im Vergleich zu Finnland oder Frankreich den meisten Spielen, gute Übernachtungsmöglichkeiten – und die Erlanger Altstadt ist ja auch nicht fern.

Somit lag es nur noch an den Protagonisten. Und die kamen. Mit einem Zuwachs der Anmeldungen, der den Aufwärtstrend der letzten Jahre fortsetzte.

Wurde 2013 die 30er-Grenze angemeldeter Teams überschritten (36 Teams), waren 2014 bereits 43 Teams mit mehr als 200 Spielern im Turnier. Deren Herkunft war auch dieses Mal nicht auf Deutschland begrenzt. Aus Finnland, Österreich, Tschechien und der Slowakei kamen acht Teams zur offenen Deutschen Mölkky-Meisterschaft (DMM).

Ein erstes Treffen, vor allem für unsere finnischen Gäste, am Freitagabend während der Bergkirchweih, dem größten Volksfest Bayerns nach der Münchner „Wiesn“, hat den Auftakt für ein in allen Mölkky-Belangen erfüllendes Wochenende gegeben.

Spannenderweise hat sich eine neue Referenz herausgebildet. Die Frage *Können deutsche Mölkkyspieler den Finnen das Wasser reichen?* musste 2011 noch mit *Nein* beantwortet werden. Dem ist nun nicht mehr so. Die fränkischen Lokalmatadoren von *Men o` Mölkk* ließen sich von der finnischen Präsenz dreier Teams aus Lahti/Heinola und Helsinki/Vantaa nicht beeindrucken. Nicht nur den Titel „Deutscher Mölkkymeister“ haben die *Men o` Mölkk* eingeheimst, sondern sie schafften es sogar zum dritten Mal in Folge. In

DMM 2015

Registrierung teilnehmender Teams bis 23. Mai 2015 unter www.dmm-info.de

Den Turnieruntergrund in Übungsspielen anzutesten oder sich einfach nur einen Eindruck vom Sportgelände zu verschaffen, ist ab Freitag, 12. Juni, spätnachmittags möglich, sobald der Turnierplatz hergerichtet ist. Vor allem die von weit her anreisenden Teams nutzen dies, und ein Kennenlernen, bevor „es ernst wird“, wird von vielen begrüßt.

Willkommen in Erlangen, um bei Spaß und Spannung im Mölkky live dabei zu sein! Gut Holz!



Anlehnung an den Fußball-Jargon haben sie quasi einen Mölkky-Hattrick, also den „Mölkkrick“, wahr gemacht. Der DMM-Wanderpokal ging dann auch mit gebührendem Respekt in feste (und geschickliche) Hände nach Nürnberg.

Besonders erfreulich für den Veranstalter, den *Nürnberg Pölkkyveikot* (NPV) mit der DFG Nürnberg, ist die bunte Mischung von Jung und Alt, Einsteigern sowie alten Mölkkyhasen, die sich im sportlichen Vergleich messen. Von jeder Couleur waren Teams anwesend: Familienteams, gemischte Teams, aber auch reine Damen- und Herrenmannschaften.

Frühjahr 2015

Tango Primo

Finnische „Tango-Manie“ mit der Tangokönigin von 2004 Johanna Debreczeni (Gesang), ihrem Cousin und Tangokönig 1998 Jouni Keronen (Gesang und Gitarre) sowie Samuli Jokinen (Akkordeon). Die drei Musiker verbinden verschiedene Musikstile zu einem vielschichtigen Klangerlebnis bekannter finnischer und internationaler Evergreens.



Sa 21.3.	Köln
So 22.3.	11:00 Düsseldorf, Palais Wittgenstein
So 22.3.	18:00 Tango-Werkstatt „con corazon“, Münster
Di 24.3.	19:00 Essigfabrik, Lübeck
Mi 25.3.	18:00 Finnische Seemannskirche; Hamburg
Do 26.3.	Bremen
Fr 27.3.	19:00 Bürgerzentrum, Vechelde
Sa 28.3.	20:00 Kulturzentrum BÜZ, Minden
So 29.3.	19:00 Haus unter den Linden (HudL), Herford

Vocal Trio Värttinä



Finnlands berühmtestes Folkmusikensemble wurde 1983 im nordkarelischen Rääkkylä gegründet. Die Wurzeln der Band um die kraftvollen Sängerinnen Karoliina Kantelinen, Susan Aho und Mari Kaasinen liegen in der karelischen Liedtradition und dem Kalevalarhythmus. Die uralten Themen von Wäsche waschenden bis zu

guten Ratschlägen gebenden Müttern treffen immer noch den Nerv – unabhängig von Zeit, Raum und Volk!

Do 30.4.	19:00 Glashütte Gernheim, Petershagen
Fr 1.5.	11:00 Haus des Gastes, Detmold
Sa 2.5.	20:00 Café Lohengrin, Hannover
Di 5.5.	20:00 Bethlehem-Kirche, Kiel-Friedrichsort
Mi 6.5.	Nordischer Klang, Universität Greifswald
Do 7.5.	18:00 Sparkassen-Karree, Hagen
Fr 8.5.	Evang. Johanneskirche, Bad Dürrenheim
Sa 9.5.	20:00 Jazztime Ravensburg, stadtbücherei/Kornhaus
So 10.5.	19:00 Gehrings Kommode, Mannheim

Angaben ohne Gewähr und soweit sie bei Redaktionsschluss bekannt waren.

Mit der erstmaligen Teilnahme des Vertriebspartners von Tuoterengas (Hersteller von Molkky) in Deutschland, der Amigo Spiel + Freizeit GmbH, wurde die während der Nürnberger Spielwarenmesse begründete Kooperation in die Tat umgesetzt. Zwei Amigo-Teams haben sich tapfer geschlagen und reichlich Erfahrungen gewonnen. Der Preiskorb für den zweiten Platz, gesponsert von Amigo Spiel + Freizeit, ging an das Team aus Lahti/Finnland. Die *Saksa Stixx*, ein seit Jahren hochklassig vertretenes Team (Vizemeister 2012, dritter Platz 2013), haben den dritten Platz auf dem Siegerpodest verteidigt.

Außerdem noch genannt werden müssen die Akteure aus dem Raum Bonn, der rheinländischen Hochburg im Molkky. Der Bonner *Mölkkyclub e. V.* mit seiner gesamten Entourage, immerhin über 20 Personen, brachte gute Laune und Festival-Atmosphäre in das Turniergehen ein. Die Verpflegung durch den Grillmeister der Sportgaststätte, Camping am Platz oder die Unterbringung im Hotel in Fußnähe haben den Rahmen gebildet.

Dass die Deutsche Mölkky-Meisterschaft in Erlangen stattfinden kann, ist nicht zuletzt auch dem FSV Erlangen-Bruck e. V., der das Sportgelände zur Verfügung stellt, zu verdanken. Dessen Platzwart gewährleistet die gute Qualität des Bodens der Spielfelder, dessen Beschaffenheit für ein finessenreiches Spiel unerlässlich ist.



An guter Stimmung, nervenzitender Spannung und Fairness war während der mehr als 300 Spiele auf den 20 Spielfeldern reichlich vorhanden.

